

Mehr Verkehrstote als im Vorjahr

35 Menschen verloren in Deutschland im August 2015 im Straßenverkehr ihr Leben. Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) waren das 52 Personen (+18,4 %) mehr als im August 2014. Mit rund 36 600 Personen (+9,3 %) wurden auch mehr Menschen verletzt als im Vorjahresmonat. Das im Vergleich zum Vorjahr bessere Wetter im August 2015 dürfte zu dieser Entwicklung beigetragen haben.

Die Gesamtzahl der polizeilich erfassten Verkehrsunfälle stieg im August 2015 gegenüber dem Vorjahr um sechs Prozent auf rund 201 300. Die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden erhöhte sich um 5,3 Prozent auf nahezu 172 800. Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden nahm dagegen wesentlich stärker zu, und zwar um 10,5 Prozent auf knapp 28 500.

Insgesamt gab es in den ersten acht Monaten dieses Jahres 3,5 Prozent mehr Verkehrstote als im Vorjahr: 2271 Menschen starben bei Unfällen im Straßenverkehr, das waren 76 Personen mehr als von Januar bis August 2014. Die Zahl der Verletzten nahm dagegen um 0,9 Prozent auf etwa 256 300 Personen ab.

Die Polizei wurde seit Anfang dieses Jahres zu rund 1,61 Millionen Unfällen (+2,5 %) gerufen, darunter waren rund 199 600 Unfälle mit Personenschaden (- 0,7 %) und 1,41 Millionen Unfälle mit ausschließlich Sachschaden (+3,0 %). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Erinnerung an einen tödlichen Verkehrsunfall.
